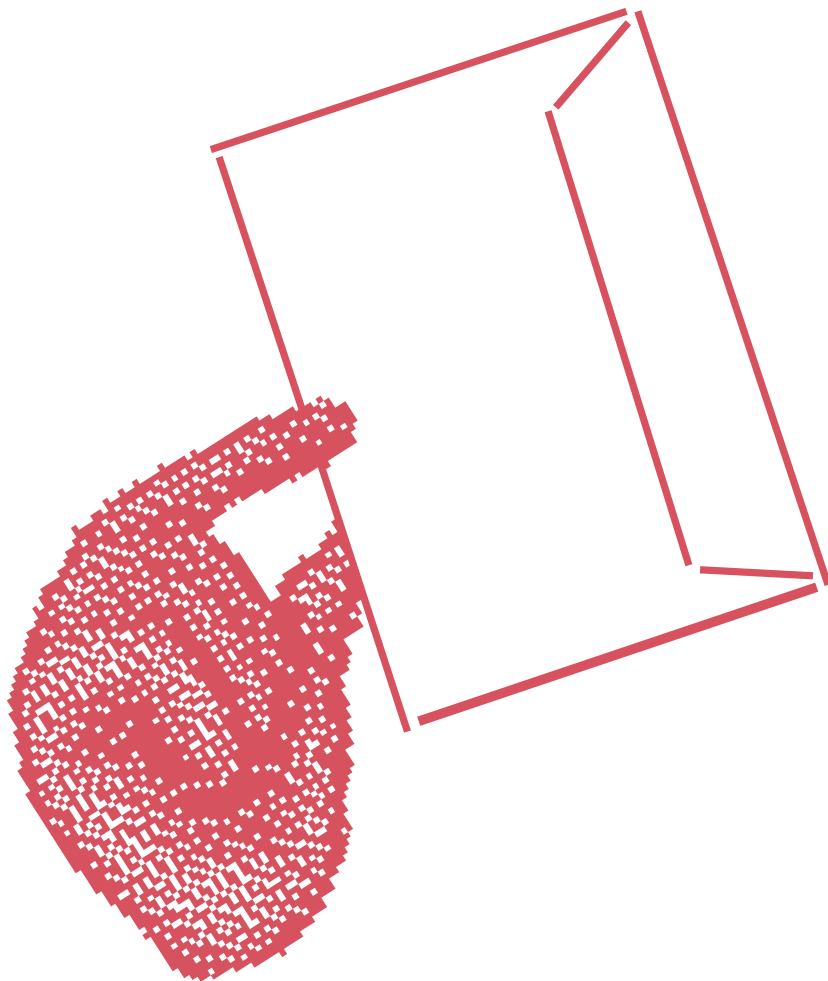


Genossenschaft selbstverwalteter Häuser

WÖGENÖ



STIMM- UND WAHLBROSCHÜRE ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG VOM 8. SEPTEMBER 2020

TRAKTANDEN	3
INFORMATIONEN ZUR SCHRIFTLICHEN DURCHFÜHRUNG	4
ANLEITUNG ZUM SCHRIFTLICHEN STIMMEN UND WÄHLEN	6
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN	7
KURZPORTRÄTS DER KANDIDAT*INNEN VORSTAND	10

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER 2020, 16.00 UHR

Traktanden

1. Ergänzungsantrag zum Protokoll vom 18. Juni 2019
in Ziffer 5.2 auf Seite 8

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. Juni 2019*

3. Abnahme des Jahresberichts 2019

Den Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle findet ihr auf den Seiten 12 bis 28 des Jahresberichts.

Den Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) findet ihr auf der Seite 29 des Jahresberichts.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung findet ihr auf den Seiten 44 bis 51 des Jahresberichts.
Die Kennzahlen sowie den Bericht der Revisionsstelle zum Geschäftsjahr 2019 findet ihr im Jahresbericht ab Seite 57.

5. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsleitung (Décharge)

6. Wahlen Vorstand

7. Wahlen Geschäftsprüfungskommission

8. Wahl Revisionsstelle

* Das Protokoll kann digital oder analog bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

INFORMATION ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM
8. SEPTEMBER 2020: SCHRIFTLICHE DURCHFÜHRUNG

Geschätzte Genossenschafter*innen

Die auf den 8. September angekündigte Generalversammlung der Genossenschaft findet leider nicht wie vorgesehen statt. Der Vorstand hat angesichts der Erlasse des Bundesrates, der Covid-19-Verordnung 3 und zum Schutz eurer Gesundheit am 24. Juni 2020 Folgendes beschlossen:

- Es wird eine schriftliche Abstimmung durchgeführt.
- Die Generalversammlung findet neu am 8. September 2020 um 16 Uhr an der Grüngasse 10 in 8004 Zürich statt. Eure persönliche Teilnahme ist leider nicht möglich. Alle Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg ausüben. Der Vorstand wird an diesem Termin nur die Feststellung über die Ergebnisse der schriftlichen Abstimmungen und Wahlen vornehmen und entsprechend protokollieren.

In der Beilage erhaltet ihr wie üblich den Jahresbericht wie auch weitere Unterlagen zur Generalversammlung:

- Stimmrechtsausweis
- Stimmzettel
- Wahlzettel
- Stimm- und Wahlbroschüre
- Stimmcouvert neutral
- frankiertes Antwortcouvert

Neben den üblichen Geschäften wählt die Generalversammlung bekanntlich jedes Jahr den Vorstand. Der Vorstand empfiehlt bei den neu zu wählenden Mitgliedern folgende Personen:

Anita Wymann – Präsidium
Manuel Frei – Finanzen
Nora Howald – Partizipation
Michèle Morf – Architektur

In rechtlicher Hinsicht ist unser Vorgehen, gestützt auf die genannte Verordnung des Bundesrates, korrekt, auch wenn wir es begrüsst hätten, unsere jährliche Generalversammlung mit den Wahlen in einer Veranstaltung gemeinsam mit euch abzuhalten. Viele andere Genossenschaften führen derzeit aber aus denselben Gründen wie wir schriftliche Abstimmungen und Wahlen durch.

Die Auszählung der Stimmen selbst wird unter der Aufsicht von Rechtsanwalt Ruedi Schoch zusammen mit einem Mitglied der Geschäftsprüfungskommission stattfinden.

In der Stimm- und Wahlbroschüre findet ihr eine Anleitung für das korrekte Vorgehen zum Abstimmungs- respektive Wahlverfahren.

Wir hoffen, unsere Informationen sind hilfreich, und bedanken uns für eure zahlreiche Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Selbstverständlich werden wir euch zeitnah über die Ergebnisse der Generalversammlung orientieren.

Wir freuen uns, euch spätestens an der Generalversammlung 2021 wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Beste Grüsse, und bleibt gesund!

Wogeno Zürich, Vorstand und Geschäftsleitung

SO WIRD DAS STIMM- UND WAHLRECHT AUSGEÜBT

1. Ausfüllen des Stimm- und des Wahlzettels durch ankreuzen von JA oder NEIN in den dafür vorgesehenen Feldern.
2. Wahlen: Wenn ihr eine Person wählen wollt, bitte JA ankreuzen, wenn ihr eine Person nicht wählen wollt, bitte NEIN ankreuzen. Enthaltungen sind nicht relevant und werden nicht erfasst. Deshalb ist es wichtig, bei allen Personen ein Ja- oder Nein-Kreuz anzubringen. Jede Person, die mehr Ja- als Nein-Stimmen hat, gilt als gewählt.
3. Die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel in das separate Stimmcouvert legen und es zukleben.
4. Den Stimmrechtsausweis im dafür vorgesehenen Feld unterschreiben.
5. Anschliessend das Stimmcouvert zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das frankierte Antwortcouvert legen.
6. Das Antwortcouvert rechtzeitig zur Post bringen, sodass es bis spätestens am Montag, 7. September 2020, 12.00 Uhr, bei der Geschäftsstelle der Wogeno Zürich, Grüngasse 10, 8004 Zürich eingegangen ist.
 - Verspätet eingetroffene Antwortcouverts können nicht mehr berücksichtigt werden.
 - Stimmrechtsausweise ohne gültige Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

1. Antrag Einzelmitglied zur Korrektur des Protokolls der GV vom 18. Juni 2019Antrag Eva Winizki vom 9. Oktober 2019

«Ich stelle hier den Antrag auf die abgestimmte detaillierte Form im Protokoll. Der Text, dem eine deutliche Mehrheit zugestimmt hat, lautete:

Die Hausgemeinschaft Köchlistrasse 3 erleidet durch den Verlust von 11 Fenstern, die infolge des Neubaus Köchlistrasse 5/7 zugemauert werden, einen Verlust an Wohnqualität. Für diesen Verlust von Licht, Durchluft und Ausblick soll die Hausgemeinschaft einen Mehrwert als Wiedergutmachung bestimmen können, der realistisch und umsetzbar ist und zu einer Kompensation der verlorenen Qualität führt. Beispielsweise grosse Balkone mit Vergrösserung der Fenster auf der Südseite, Umbau der Bäder/Küchen, Reduktion der Miete oder anderes. Die Wiedergutmachung bestimmt die Hausgemeinschaft Köchlistrasse 3 und soll dahinführen, dass der Konflikt ad acta gelegt werden kann und kein Gefühl der Zwei-Klassen-Gesellschaft zwischen Alt- und Neubau entsteht. Jede Hausgemeinschaft soll stolz auf ihre Wohnsituation sein können und sich wohlfühlen im Haus.»

Zum Antrag auf Änderung des Protokolls gibt der Vorstand keine Empfehlung ab.

Originaltextauszug aus dem Protokoll der GV 18. Juni 2019:

Eva Winizki. Antrag für Kompensationsbeitrag für Mehrwert wegen Verlust von Licht/Fenster an Köchli 3. Was das ist, muss noch entwickelt werden.

Antrag Eva Winizki: Mit grosser Mehrheit angenommen, eine Gegenstimme.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. Juni 2019

Der Vorstand empfiehlt die Genehmigung des Protokolls.

3. Abnahme des Jahresberichts

Der Vorstand empfiehlt die Annahme des Jahresberichts.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Der Vorstand empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen.

5. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsleitung

Der Vorstand empfiehlt, dem Vorstand und der Geschäftsleitung die Décharge zu erteilen.

6. Wahlen Vorstand

Der Vorstand empfiehlt die Wiederwahl der bisherigen 5 Mitglieder: Thomas Bieri, Roger Schärer, Sabina Sturzenegger, Saskia Weiss, Tom Weiss. Er empfiehlt zudem, den Vorstand auf 9 Mitglieder (zuzüglich das vom Stadtrat delegierte Mitglied) zu beschränken und daher nicht mehr als 9 Personen in den Vorstand zu wählen.

Bei den neu zu wählenden Mitgliedern empfiehlt der Vorstand die folgenden Personen für die entsprechenden Funktionen:

Anita Wymann – Präsidium

Manuel Frei – Finanzen

Nora Howald – Partizipation

Michèle Morf – Architektur

Bei den weiteren Kandidat*innen empfiehlt der Vorstand, ein NEIN anzukreuzen. Jede Person, die mehr Ja- als Nein-Stimmen hat, gilt als gewählt. Daher ist es wichtig, bei nicht gewünschten Kandidat*innen ein NEIN anzubringen.

Die Kurzporträts aller Kandidat*innen für den Vorstand finden sich auf den Seiten 10 bis 15 in dieser Broschüre.

7. Wahlen Geschäftsprüfungskommission

Der Vorstand empfiehlt die Wahl der bisherigen Mitglieder:
Sarah Gatto, Franz Horváth, Christoph Rüegg.

Für die Kurzporträts der GPK-Mitglieder verweisen wir auf die Website der Wogeno: wogeno-zuerich.ch/organisation/gpk.

8. Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand empfiehlt die Wahl der bisherigen Revisionsstelle:
Ancora Treuhand AG.

Für Informationen zur Revisionsstelle verweisen wir auf deren Website:
www.ancora-treuhand.ch.



THOMAS BIERI

geb. 1958, Bankkaufmann, Zürich

Nach ca. zehnjähriger Tätigkeit bei einer Grossbank in Zürich hat Thomas Bieri ab 1989 bei der Gründung der Alternativen Bank mitgewirkt und war dort insgesamt 22 Jahre als Leiter des Bereichs Finanzieren tätig. Seit 2013 unterstützt er ein Family-Office beim Aufbau eines Portfolios von sozial-ökologischen Finanzierungen.

Sonstige Engagements:

- Stiftungsrat Stiftung Edith Maryon, Basel
- Mitglied des Kuratoriums der Software AG – Stiftung, Darmstadt
- Mitglied des Aufsichtsrats der GLS Bank, Bochum

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- gesunde Finanzen zum Wohl aller Mitglieder und für ein langfristig nachhaltiges Wachstum der Genossenschaft



ROGER SCHÄRER

geb. 1974, Architekt, Zürich

Roger Schärer ist seit 2000 Mitglied der Wogeno; zuerst war er Ateliermieter an der Elisabethenstrasse, und seit mehr als zehn Jahren ist er mit seiner Familie an der Magnusstrasse wohnhaft. Er führt zusammen mit zwei Partnern ein Architekturbüro. In der Wogeno setzt er sich – im Vorstand seit 2012 und als Vizepräsident seit 2017 – für die Weiterentwicklung der Selbstverwaltung ein, um diese auch bei zukünftigen Projekten als Kernidentität der Wogeno beibehalten zu können. Die Sanierung der Hellmi alt und die Projektbaukommissionsarbeit des aktuellsten grossen Bauprojekts «Westhof» beim Bahnhof Stettbach waren und sind neben seinen Aufgaben als Vizepräsident die wichtigsten Projekte.

Sonstige Engagements:

- verschiedene Aufgaben in seinem Sportverein, zuletzt als Vizepräsident des kantonalen Dachverbands

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- die Realisierung des Bauprojekts «Westhof»
- den kontinuierlichen Wissenstransfer beim weiteren Mitwirkungsprozess



SABINA STURZENEGGER

geb. 1974, Inhaberin Agentur Panda & Pinguin, Zürich

Sabina Sturzenegger hat 15 Jahre lang als News- und Wirtschaftsjournalistin in verschiedenen grossen Schweizer Medienhäusern gearbeitet, bevor sie vor vier Jahren die Agentur Panda & Pinguin mitgründete. Seither unterstützt sie Firmen und Organisationen in der Kommunikation – vom kleinen KMU über Start-ups und Behörden bis zum grossen Versicherungskonzern. Sie wohnt mit ihrer Familie in der Baugenossenschaft Sonnengarten beim Triemli und engagiert sich dort in der Nachbarschaftshilfe.

Sonstige Engagements:

Vorstand Verein Atelier 514

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- eine moderne und transparente Organisation, die neue Wohnformen fördert und herkömmliche unterstützt
- die Aufrechterhaltung der demokratischen Prozesse und die Verbesserung derselben
- eine offene und transparente Kommunikation mit den Mitgliedern auf Augenhöhe



SASKIA WEISS

geb. 1974, Zürich

Saskia Weiss hat Biologie und Wissenschaftssoziologie studiert und als Projektleiterin und Kuratorin an verschiedenen Museen gearbeitet. Dabei konnte sie sich in multidisziplinären Teams immer wieder intensiv auf neue, wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Themen einlassen. Seit einem schweren Verkehrsunfall Ende 2007 ist sie im Rollstuhl und nicht mehr beruflich aktiv. Sie engagiert sich in Projekten in ihrem Umfeld, so zum Beispiel als Präsidentin in ihrem Wogeno-Hausverein und seit 2017 im Wogeno-Vorstand.

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- eine gemeinsame, nachhaltige Weiterentwicklung der Wogeno
- eine gemeinnützige, solidarische, faire und bunte Wogeno für viele
- engagierte Hausvereine mit lebendiger, verantwortungsvoller Selbstverwaltung



TOM WEISS

geb. 1975, Architekt, Zürich

Tom Weiss ist Architekt und Partner bei Raumbureau, einem Architekturbüro im Kreis 4. Er unterrichtet als Dozent am Departement Architektur der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur. Er ist ledig und wohnt zur Miete im Kreis 5, ist leidenschaftlicher Salsatänzer und auch in einer Zürcher Tanzschule als Tanzlehrer anzutreffen.

Er engagiert sich seit 2012 im Vorstand der Wogeno. Unter anderem als Mitglied der ständigen Baukommission setzt er sich für den Erhalt günstiger Mietzinse und für die ökologische und energetische Ertüchtigung der Wogeno-Häuser ein.

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- das Entstehen von mehr Wogeno-Wohnungen und -Hausvereinen
- das Bewahren der Vielfalt der Hausvereine
- eine Wogeno, die auch für Menschen mit weniger Ressourcen offensteht



ANITA WYMANN

geb. 1966, Unternehmerin, Zürich

Anita Wymann lebt mit ihrer Partnerin und Kater Tom in einer Mietwohnung in Neu-Oerlikon. Ihr sozial-ökologisches Engagement und die ihr wichtigen Werte lebt sie privat wie auch beruflich. Sie ist kulturell interessiert, liebt die Menschen und möchte die Welt verbessern. Beruflich bringt sie 30 Jahre Erfahrung in der Finanzwirtschaft mit. Weitere Erfahrungen sind: Gerichtsauditorin, Substitutin einer Anwaltskanzlei sowie Einsätze bei der Schlichtungsstelle für Mietfragen. Seit 2009 ist sie selbstständig.

Sonstige Engagements:

- Verwaltungsratspräsidentin der Alternativen Bank Schweiz AG
- Verwaltungsrätin der Glattwerk AG, Dübendorf
- Dozentin für Recht (FH) sowie für Einbürgerungskurse

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- eine Wogeno, die Häuser der Spekulation entzieht.
- eine Wogeno, die sich als aktive Bauherrin in Neubauprojekte einbringt
- die Förderung demokratischer Prozesse sowie tragfähiger Kompromisse



MANUEL FREI

geb. 1990, Immobilien-Kreditspezialist, Zürich

Als ausgebildeter Betriebsökonom FH bringt Manuel Frei fundierte Kenntnisse im Finanz- und Immobilienbereich mit. Unter anderem durfte er jahrelang Wohnbaugenossenschaften in der professionellen Finanzplanung und Finanzierung begleiten. Zudem hat er erfolgreich die Lehrgänge des Dachverbands Wohnbaugenossenschaften Schweiz absolviert.

Sonstige Engagements:

- aktives Chormitglied im CoroVivo in Zürich Oerlikon
- jahrelanges Engagement im Basketballclub Olten-Zofingen (Junioren-Trainer, Schiedsrichter, Mithilfe im Vorstand)

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- den Erhalt von preisgünstigem Wohnraum in der Stadt Zürich
- eine mittel- und langfristig finanziell gesunde Wogeno Zürich
- die Selbstverwaltung, um sie als zukunftssträchtige Wohnform mitzugestalten



NORA HOWALD

geb. 1976, soziokulturelle Animatorin, Zürich

Nora Howald lebt – zurzeit als Hausverantwortliche – seit über zehn Jahren im Wogeno-Haus an der Winzerhalde 10. Nach ihrer Ausbildung zur Lehrerin für bildnerisches Gestalten hat sie sich zur soziokulturellen Animatorin weitergebildet. Sie hat langjährige Erfahrung im Leiten von partizipativen Projekten und Prozessen. Aktuell arbeitet sie bei einer Zürcher Baugenossenschaft (Kultur und Soziales). Ferner ist sie freiberuflich im Bereich soziale Siedlungs- und Nachbarschaftsentwicklung tätig.

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- das gemeinschaftliche, selbstverwaltete Wohnen und die Freiräume, die es bietet
- vielfältige zielgerichtete massgeschneiderte Partizipationsmöglichkeiten
- einen offenen Austausch von (Fach-)Wissen mit Verbänden und zwischen Baugenossenschaften



MICHÈLE MORF

geb. 1979, Architektin, Zürich

Michèle Morf arbeitet als Projektleiterin, mehrheitlich an Gesamtinstandsetzungen von Schulen, aber auch an Wohnungsbauten. Sie interessiert sich für das Aufspüren wertvoller Substanz verschiedenster Bauten und für Transformationen sowie unterschiedliche Lebens- und Wohnformen. In den letzten drei Jahren hat sie sich im Rahmen des Mitwirkungsprozesses in der Wogeno engagiert und möchte sich durch die Vorstandsarbeit intensiver mit den Häusern und Projekten der Wogeno auseinandersetzen.

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- das Auffinden von Potenzialen und die gemeinsame Weiterentwicklung der Wogeno mit den Bewohnern*innen und den nicht daselbst wohnenden Mitgliedern
- ein konstruktives und offenes Interesse an Themen und am Gegenüber



BERNADETTE BÜHLER

geb. 1961, Inhaberin von sybek (Mandate in betrieblicher Sozialarbeit und Organisationsentwicklung in regionalen und nationalen Firmen), Supervision und Coaching, Zürich

Bernadette Bühler ist seit 1990 Wogeno-Mitglied und engagiert sich seither im Hausverein H-2000 (Hellmi neu). Ab 1991 führte sie während rund fünfzehn Jahren die gesamte Hausadministration (inkl. Rechnungswesen). Während rund zehn Jahren war sie zudem Mitglied im Vorstand des Hausvereins.

Sonstige Engagements:

- langjährige Gremienerfahrung in der SP BE/ZH (kantonale und Gemeindeebene, Vorstand, Geschäftsleitung, Co-Präsidentin, Stadtparlament)
- Vorstand Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH)

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- die Weiterentwicklung der Selbstverwaltung
- eine demokratische Kultur
- Transparenz und eine offene Kommunikation



BEAT JORDI

geb. 1955, Architekt ETH BSA SIA, Zürich

Beat Jordi ist in Zürich Nord aufgewachsen. Nach dem Gymnasium Typus B hat er an der ETHZ als Architekt abgeschlossen. Seit 1987 ist er Partner von ADP Architekten in Zürich. Zwischen 1985 und 1997 ging er einer Lehrtätigkeit in der Architekturabteilung der ETHZ nach. Neben seiner Arbeit im Architekturbüro ist er als Architektur- und Städtebauexperte tätig. Seit 1991 ist Beat Jordi Bewohner der Hellmi neu. Seine Anliegen sind die Förderung gemeinschaftlicher Wohnbaukonzepte sowie die Vernetzung, Einbindung und Aufwertung des Wohnungsbaus im jeweiligen Kontext.

Im Vorstand möchte er sich einsetzen für:

- die Erhaltung und Förderung vielfältiger Wohnsituationen
- die Aufrechterhaltung und Stärkung der Selbstverwaltung
- die Aufrechterhaltung der dezentralisierten Struktur der Wogeno
- die Erhaltung der Hausmietverträge



THEODOR SCHMID

geb. 1968, Dr. phil., Zürich

Theodor Schmid ist Vater zweier Söhne und hat langjährig selbstverwaltet gewohnt. Er verfügt über breite Erfahrung in Gremienarbeit, von lokal bis europäisch. Seit 1996 ist er als Liegenschaftsverwalter tätig. Von 2007 bis 2015 war er Mitarbeiter der Wogeno Zürich. Er hat ein wbg-Diplom in Management von gemeinnützigen Wohnbauträgern. Seit 2015 ist er Stiftungsrat Limmathaus, Wogeno-Mitglied seit 2007.

«Die Wogeno ist eine Solidargemeinschaft von vereinsweise ihre selbstbewohnten Häuser Verwaltenden: ökologisch, autonom, kosteneffizient. Als erfahrener Immobilienfachmann und Selbstverwalter stehe ich dafür ein, dass sich diese widerständige Fortschrittlichkeit weiter entfalten kann.»

Im Vorstand möchte ich mich einsetzen für:

- Erhalt der Hausmietverträge
- transparente Kostenmiete
- Häuser vom Markt nehmen

Wogeno Zürich, Grüngasse 10, 8004 Zürich

